Rezensionen von Buchtips.net

Ferris Timothy: Das intelligente Universum

Buchinfos

Verlag:	dtv (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Jugendsachbuch
ISBN-13:	978-3-423-30479-5 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	2,38 Euro (Stand: 30. April 2025)

Das Universum ist nur ein Modell in unserem Kopf, versucht der Autor dem Leser im ersten Kapitel zu vermitteln. Er wählt dazu geeignete Beispiele und Erklärungen, die dies verdeutlichen. Der Einstieg ist gelungen, die Aufmerksamkeit des Lesers geweckt.
Die Kapitel im ersten Teil behandeln das Hineinhorchen ins Universum mittels SETI. Es wird erklärt was SETI ist und wie es funktioniert und vor allem wie seine Erfolgsaussichten einzuschätzen sind. Allein der Gedanke einer möglichen Kommunikation mit einer anderen Intelligenz wirft zahlreiche interessante Fragen auf, die der Autor sachlich, aber manchmal auch eigenwillig untersucht.
Im zweiten Teil steht das menschliche Gehirn und der Geist im Mittelpunkt. Die zentrale Frage nach dem Ich und dem Sein wird untersucht. Das bei weitem nicht alle Fragen dazu eine Antwort haben, sondern dazu dienen weiter zu denken und nachdenklich zu stimmen, ist bei dieser Thematik unvermeidlich.
Im letzten Teil wird unter zur Hilfenahme der Drake-Gleichung untersucht, ob überhaupt intelligente Lebensformen lange genug existieren, um mit anderen Kontakt aufzunehmen. Unsere Existenz aus biologischer Sicht des Darwinismus ist keinesfalls zwingend und selbstverständlich. Im Gegenteil, wir entstanden, weil es zu zahlreichen Katastrophen in der biologischen Entwicklung kam. Unser Existenz als Menschheit muss nicht von Dauer sein.

Dem Autor Timothy Ferris ist ein lehrreicher Streifzug durch die Wissenschaft über Kosmos, Evolution, Philosophie und Psychologie gelungen. Er vermittelt interessantes Wissen als leichte Kost, ohne eine breite Leserschaft zu überfordern. Das Buch kommt ohne Abbildungen aus, hat aber am Ende zwanzig Seiten Anmerkungen zu den einzelnen Kapiteln und ein kurzes Personenregister. Jedem Kapitel vorweg stellt der Autor ein bis zwei Zitate bekannter Menschen, die auf das nachfolgend zu behandelnde Thema wie ein Bonmot hinweisen.

5 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Lothar Hitzges
[23. März 2004]